

Realistische Notfalldarstellung an der Leintal-Schule

Normalerweise sollte man davon ausgehen, dass in einer Schule an einem normalen Freitagnachmittag alle Zeichen auf das bevorstehende Wochenende deuten. Nicht so am 13.10.17 in der Leintal-Schule in Schwaigern. Von 14.00 bis 16.00 Uhr haben sich die Schulsanitäter zu ihrer ersten Fortbildung im neuen Schuljahr zusammengefunden. Unter



der professionellen Anleitung von Frau Simone Wiedow, Expertin des DRK Heilbronn im Bereich der realistischen Notfalldarstellung, lernten die Ersthelfer das Wichtigste zu diesem Thema kennen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung, bei der es vor allem um verschiedenartige Schminke, deren Verwendungszwecke und die unterschiedlichsten Hilfsmittel zum richtigen Anwenden und Auftragen ging, stand die Praxis im Mittelpunkt. Der Schwerpunkt lag an diesem Tag auf dem Modellieren täuschend echter Wunden. Dabei lernten die Schulsanitäter viele raffinierte Tricks und Hilfsmittel kennen, mit denen geschminkte Wunden noch echter wirken. So wurden zum punktgenauen Auftragen des



Theaterblutes z.B. spezielle Kanülen mit einer Spritze benutzt, das Modellierwachs wurde je nach Art der Wunden mit verschiedenen Schwämmen bearbeitet und Gelatine als verbrannte Haut aufgetragen.

An diesem Nachmittag hatten die Schulsanitäter der Leintal-Schule große Freude dabei, sich gegenseitig mit Schürf- und Platzwunden sowie mit Wunden, in denen sich Glassplitter oder ein Nagel befinden, zu schmücken. Je schauriger die Wunden aussahen und je mehr Theaterblut zum Einsatz kam, desto besser wurde die Stimmung unter den Jugendlichen. Zum Abschluss zeigte uns Frau Wiedow noch, wie sich binnen weniger Minuten und unter dem Einsatz einfacher Hilfsmittel eine schwere Verbrennung nachahmen lässt. Ein ganz großes



Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Simone Wiedow für den interessanten und tollen Nachmittag, bei dem die Schulsanitäter der Leintal-Schule mal wieder viel gelernt haben.

AL

